

der Schwierigkeiten seiner Aufgabe bewußt. Denn er hatte nicht bloß
45 das Monument zu entwerfen, sondern auch den Erzguß durchzuführen.
Und gerade darin zeigte sich der klare, verständige und überlegte Geist
Zauners. Denn im Erzgusse selbst war er nicht so erfahren wie in der
Kunst des Modellierens und in der Handhabung des Meißels. In Wien
gab es damals nur Techniker der Glocken- und Kanonengießerei, aber
50 keine Anstalt für Kunstwerke. Was ihm aus diesen Kreisen geboten
werden konnte, war nur wenig. Das meiste mußte er selbst ersinnen;
und doch hat er den Erzguß ebenso glücklich, als in verhältnismäßig
kurzer Zeit zustande gebracht. Der Bildhauer Falconet und der Gießer
Rajlow brauchten bloß zur Bearbeitung und Aufstellung der Statue Peter
55 des Großen 14 $\frac{1}{2}$ Jahre. Mayer, Sally und der Gießer Gor kamen
in 15 Jahren mit dem Denkmale Friedrich V. in Kopenhagen zustande.
Dieselbe Zeit brauchte Bouchardon und Pigalle zur Aufstellung des
Denkmals Ludwig XV. in Paris. Das Monument Zauners konnte
schon nach dem elften Jahre, 1806, enthüllt werden.

60 Vorsichtig gieng er dabei zu Werke; um sich Erfahrungen zu sam-
meln, führte er ein Modell des großen Denkmals im kleinen aus und
goß dieses im Jahre 1797. Es ist dieß daselbe reizende Monument,
welches jetzt im botanischen Garten in Schönbrunn aufgestellt ist.
Im September des Jahres 1800 sah Zauner die Figur des Kaisers,
65 im Februar 1803 die des Pferdes aus dem Guss Hause glücklich hervor-
gehen. Die Hauptschwierigkeiten beim Gusse waren überwunden. Die
Metalldicke beträgt an der dünnsten Stelle einen halben Zoll, der innere
leere Raum des Pferdes ist groß genug, um 25 Menschen zu beherbergen.
Für das Piedestal wurde Mauthhausner Granit gewählt, ein Material,
70 das sich in der Praxis glänzend bewährt.

Die Raumverhältnisse des Platzes, auf welchen das Monument
zu stehen kam, stimmen vortrefflich mit den Dimensionen des Denkmals
selbst. Die Gebäude des Josefsplatzes umrahmen in harmonischer Weise
das Denkmal, dessen Grundfläche 7° lang und 6° breit ist. Die Höhe
75 des ganzen Monumentes beträgt 5° 3' 8", die Höhe der Hauptgebäude,
welche das Monument umgeben, etwas über 15°. Das richtige Ver-
hältnis der Zahlen springt sogleich in die Augen; das Monument wird
durch die Gebäude nicht gedrückt.

Das ganze Denkmal ist mit Ecksäulen und Barrieren umgeben, ge-
80 schmückt mit Bronze-Medaillons, die sich auf das thatenreiche Leben und
die Tugenden des unvergleichlichen Monarchen beziehen.